

NACHRICHTEN

NAMENSSCHILDER

Wichtige Vorsorge für Notfälle

**Bodman-Ludwigshafen (fws)**  
Die Gemeinde weist alle Bürger mit einer Frage auf ein wichtiges Detail im Falle eines Notfalls hin: „Ist Ihr Name an der Klingel und dem Briefkasten angebracht?“ Denn im Notfall könne das für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst nützlich sein. Außerdem erleichtere die Angabe die Zustellung der Post durch den Briefträger.

WASCHPLATZ-FISCHERVEREIN

Schnupperfischen für Interessierte

**Ludwigshafen (fws)** Der Waschplatz-Fischerverein veranstaltet am Freitag, 24. August, und am Samstag, 25. August, ein Schnupperfischen. Hierzu sind alle interessierten Angelfreunde eingeladen. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Zollhaus. Köder und Angelsachen sind mitzubringen. Es wird um eine Voranmeldung zu der Veranstaltung unter der Telefonnummer (0 172) 6 19 66 98 gebeten.

CAMPINGPLATZ

The Clunkers spielen Blues und Rock

**Bodman-Ludwigshafen (fws)**  
Auf dem Campingplatz Schachenhorn sorgen am Samstag, 28. August ab 20 Uhr The Clunkers für musikalische Abendstimmung am Bodenseeufer. Blues und Rock hat die Band in ihrem Repertoire. Die Besetzung ist klassisch mit Gitarren, Bass und Schlagzeug. Die Musik ist hausgemacht mit Texten in Deutsch und Englisch. Die Musiker singen abwechselnd von Freundschaft, Mut und Gerechtigkeit. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

# Wo die lächelnden Tiere wohnen

- Alpakahof ist Gastgeber beim Ferienprogramm
- Junge Besucher freuen sich über Wanderung
- Betreiber informieren über ihre Schützlinge

VON SUSANNE SCHÖN

**Eigeltingen-Guggenhausen** - Zum festen Bestandteil des Sommerferienprogramms gehört für viele Kinder ein Besuch auf dem Alpakahof im Eigeltinger Ortsteil Guggenhausen. „Als erstes fragten die Stockacher an und jetzt besuchen uns auch die Eigeltinger“, freut sich Betreiber Jens Herning. Karin Lange entdeckte gleich bekannte Gäste: „Die beiden wollten wieder mit den Alpakas vom letzten Jahr laufen.“ Doch bevor es los ging, unterhielten sich die Kinder und Karin Lange erst einmal über die besonderen Tiere, die eigentlich in den Anden zuhause sind.

Vieles wussten die Kinder schon. Beispielsweise, dass die Alpakas auch ohne Höcker zu den Cameliten gehören. Auch dass sie Gras fressen war bekannt, doch dass sie auch Heu brauchen, damit sie keinen Durchfall bekommen, wussten die Besucher nicht. Noch im vergangenen Jahr gab es auch Stuten. „Damals hatten wir bis zu 40 Alpakas“, antwortete Karin Lange auf Nachfrage. Heute gebe es zwölf Hengste. Die Nachricht, dass es keine Fohlen mehr geben wird, weil die Zucht eingestellt wurde, traf einige der Besucher hart.

„Doch es gibt immer noch viel zu entdecken auf dem Alpakahof“, tröstete Karin Lange. Früher näherten sich die Alpakas nur nach Lust und Laune den Besuchern, ansonsten konnte man sie lediglich aus der Ferne betrachten. Mittlerweile sind die Wanderungen mit den Alpakahengsten sehr begehrt. „Es kommen von überall her Menschen, sogar aus Österreich oder dem Schwarzwald, die eine Wanderung mit den Alpakas buchen“, freut sich Karin Lange. Die Zucht hätten sie eingestellt, weil sie



Karin Lange und Jens Herning (hinten links) teilen ihre Liebe zu den Alpakas gerne mit ihren Besuchern. Hier sind die Teilnehmer des Eigeltinger Ferienprogramms zu Besuch. Sie genießen die Gesellschaft der Alpakas ebenso wie die Planwagenfahrt. BILD: SUSANNE SCHÖN

sehr aufwendig sei. Insbesondere wenn Fohlen geboren werden und die Witterung nicht passe oder es sonstige Komplikationen gebe, müsse man eigentlich rund um die Uhr bei den Tieren sein. Dazu komme, dass viele potenzielle Privatkunden nicht die erforderlichen Preise für die Tiere zahlen wollten. Da sie nun nicht mehr auf die großen Alpakashows gehen, gebe es auch kaum Nachfragen für das Decken durch ihre Hengste. „Und außerdem entwickeln sich die Linien ja auch ständig weiter.“

Doch das interessierte die jungen Besucher eher weniger. Sie genossen die Planwagenfahrt rund um Guggenhausen, die aufgrund der hohen Temperaturen etwas kürzere Alpakawanderung und das Duschen der Alpakas sowie das gesellige Beisammensein danach. Am 3. Oktober wird übrigens wieder Hof-

fest gefeiert, dann sind auch Erwachsene willkommen.

„Es muss sich wohl herumgesprochen haben, dass es bei uns schön ist und wir ideale Bedingungen für Gruppen haben“, freut sich Jens Herning. Denn nicht nur Familien machen gerne Ferien auf dem Guggenhauser Bauernhof, auch karitative Gruppen nutzen den Alpakahof gerne für eine Auszeit. So wird es den beiden Alpakaliebhauern sicherlich auch in Zukunft nicht langweilig und ihren Hengsten ebenso nicht. Sie dürfen den Zweibeinern sowohl zeigen, wer der Herr am Ende der Leine ist, als auch wie schön es rund um Guggenhausen ist. Zudem wurden die Alpakas auch schon als Fotomotiv für eine Hochzeit gebucht. Man darf also gespannt sein, wie sich der Alpakahof weiter entwickelt.

## Alpakawolle

Die nächsten Verwandten der Alpakas sind die Lamas. Diese wurden als Lasttiere gezüchtet und sind darum größer. Bei der Zucht der Alpakas steht die Wolle im Mittelpunkt. Genutzt wird sie nicht nur für Kleidung, sondern auch für Bettdecken. Alpakawolle speichert Körperwärme. Die hohle Faser stößt bei hohen Temperaturen auch Hitze ab und ist klimaausgleichend. Dazu kann sie auch 25 Prozent Feuchtigkeit aufnehmen. Durch einen hohen Grad an Elastizität und Widerstandsfähigkeit ist sie schmutz- und geruchsabweisend. Dazu ist sie leicht, antibakteriell, bildet kaum Knötchen und ist antistatisch.

## Die Zibärtele werden rar

Mit dem Schwinden der Brennfrüchte ist eine echte badische Spezialität in Gefahr. Die Ernte ist nämlich vergleichsweise mühselig

VON CLAUDIA LADWIG

**Orsingen-Nenzingen** - Die Obstbäume in der Region hängen voll. Der Nenzinger Brennmeister Thomas Auer erntet derzeit Zibarten. Nirgendwo kommt die ur-badische Frucht, eine Unterart der Pflaume, so häufig vor wie im Hegau, am Bodensee und im Südschwarzwald. Er betont: „Das badische Zibärtele genießt weltweit einen großartigen Ruf.“

Doch Auer ist besorgt: „Die echten Zibarten verschwinden mehr und mehr.“ Über die Jahre hat eine eng verwandte Wildpflaume, die Krieche, den Platz der Zibarte eingenommen. Kriechen oder auch Kriechele kommen in ganz Deutschland vor, sind etwa kirschgroß, kugelförmig und meist blau. Echte Zibarten dagegen sind leicht oval, gelb-grün, schwach bereift und schmecken leicht säuerlich-pflaumig.

Über etwa drei Wochen hinweg liest Thomas Auer täglich die reifen Zibarten von den Lesenetzen unter den Bäu-

men und füllt sie in den Gärbottich. Eine mühselige Sache. Im letzten Jahr hat er nachgerechnet: Pro Flasche Zibartenbrand kam er auf eine reine Erntezeit von 40 Minuten.

Den Grund für die weite Verbreitung der „falschen Zibarte“ sieht Auer in der Wirtschaftlichkeit bei der Ernte. „Baumschulen verkaufen heute als Zibarte eine Varietät (Unterform) der Krieche, deren Früchte extrem spät, Ende Oktober, Anfang November reifen. Der Baum lässt zuerst die Blätter fallen. Die Früchte können dann in einem Arbeitsschritt in die Lesenetze geschüttelt und dadurch sehr zeitsparend geerntet werden“, beschreibt er.

Um die echte Zibarte zu erhalten, gräbt Thomas Auer jedes Jahr Wurzel- ausläufer aus und pflanzt sie an geeigneter Stelle wieder ein. Auch aus anderen Ortschaften habe er schon Pflanzen bekommen. Geduld sei gefragt: „Pflanzen, die ich vor etwa 15 Jahren gepflanzt habe, haben dieses Jahr zum ersten Mal Früchte getragen.“

Doch trotz der mühsamen Ernte schwört der Brennmeister auf die echte Zibarte. „Der Brand von der Zibarte ist viel fruchtiger, harmonischer und eleganter als der Brand von der Krieche.“



Der Nenzinger Brennmeister Thomas Auer erntet derzeit Zibarten, um sie zu Zibartenbrand zu verarbeiten. Die Baumbestände in der Region gehen zurück. BILD: CLAUDIA LADWIG

ANZEIGE

**XXXLutz**  
**MATRATZENAKTION**

**50%**

**GARANTIIERT AUF ALLE MATRATZEN**

**10% AUF ALLE MATRATZEN DER FIRMEN TEMPUR BIRKENSTOCK**

1) Gültig bei Neuaufträgen auf Matratzen. Auf Tempur und Birkenstock 10%. Gültig bis mindestens 25.08.2018.

**XXXL GUTSCHEIN**

**50 €**

**BEI KAUF AB 150 €**

2) Gültig bei Neuaufträgen für fast alle Artikel in den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Heimtextilien, Gardinen, Leuchten und Teppiche. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, „Bestpreis“-/„Bestpreis“-Artikel, Gutscheinkauf, Bücher, Artikel der Abteilung Baby & Kinder, Produkte der Firmen Artemide, Bruck, Escala, Hester, Foscarini, Grossmann, Joop, Light & Living, Luce Elettica, Luceplan, Paulmann, Philips, Siit, SMEG, Villeroy & Boch, WMF und Zuiver. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Pro Einkauf und Kunde ein Gutschein einlösbar. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Gültig bis mindestens 25.08.2018.

**XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.**

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. Gültig bis 25.08.2018. ILDE34-8-f